

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855 1844

76 (21.9.1844) Beilage zum Anzeigeblatt fuer den Oberrhein- Kreis

Beilage zum Anzeigebblatt für den Oberrhein-Kreis.

N^{ro} 76

Samstag den 21. September

1844.

Kaufanträge und Verpachtungen.

Liegenschafts-Versteigerung.

5 [St. Blasien.] Aus der Verlassenschaft des
Wirths Franz Jos. Zipfler ledig von Oberibach wer-
den der Erbtheilung wegen im Wirthshause daselbst
Dienstag den 24. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

nachstehende Liegenschaften öffentlich versteigert.

a. Gebäude.

1.

Ein zwischstöckiges von Holz erbautes Wohnhaus,
mit Scheuer und Stallung, Schopf und Keller,
alles unter einem Dach, mit Realwirthschaftsge-
rechtigkeit, dann ferners Antheil an einer Säge
in Unteribach, tagirt auf 2500 fl.

b. Matten.

2.

1½ Viertel Matten, oben am Haus,
mit einem Gärtchen, eins. Marcus
Greiner, anders. Fridolin Schlachter 120 fl.

3.

30 Ruthen Matten vor dem Haus, eins.
Konrad Stich, anderseits sich selbst
tagirt auf 50 fl.

4.

60 Ruthen Matten unten am Haus,
neben der Straße und Fridolin
Schlachter, tagirt auf 70 fl.

5.

1 Stück unter dem Haus, der Bann-
stock genannt, 1½ Jauchert groß,
eins. Fridolin Schlachter, anders.
Jos. Bühler, tagirt auf 400 fl.

6.

2½ Jauchert die Hausmatte genannt,
eins. Konrad Stich, anders. Fridolin
Schlachter, tagirt auf 800 fl.

7.

10 Ruthen Matten allda, neben Fridolin
Kaiser und Joseph Bühler 30 fl.

8.

½ Jauchert Matten der Mayerhof, neben
Fridolin Mutter und Michael Ma-
ier, tagirt auf 200 fl.

9.

1½ Jauchert der krumme Acker, neben
Gottfried Mutter und Wendelin M-
bieß, tagirt auf 450 fl.

10.

70 Ruthen Wiesen auf dem Platz, eins.

Friedrich Mutter, anders. Joseph
Schmidt, tagirt auf 50 fl.

11.

1¼ Jauchert allda (die Stiegen) neben
Raimund Strittmatter und Barthol-
me Mayer 500 fl.

12.

1¼ Jauchert allda (Kröttenloch) eins.
Bartholme Mayer, anders. Mathias
Strittmatter, tagirt 400 fl.

13.

1 Jauchert allda (Moos), eins. Gottfried
Mutter, anders. Mathias Strittmat-
ter, tagirt auf 500 fl.

14.

1¼ Jauchert Wiesen und Acker (im Hof-
rain) neben Joseph Bühler und
Marcus Greiner 450 fl.

15.

½ Bierling ins Teufelsküche, neben
Mathä Schlageter und Fridolin Mut-
ter, tagirt auf 50 fl.

16.

1 Bierling der Beifang genannt, eins.
Fr. Jos. Albieß, anders. Gottfried
Mutter, tagirt auf 150 fl.

17.

1 Jauchert 1 Bierling die Stelze genannt,
neben Jos. Bühler und Bartholme
Mayer, tagirt auf 400 fl.

18.

1 Jauchert 1 Bierling, das Strudelloch
genannt, neben Fridolin Wunderle
und Basil Kaiser 500 fl.

19.

3 Bierling in der Rauchreute, neben
Jos. Bühler und Wittwe Wäbmer,
tagirt auf 200 fl.

20.

1 Jauchert 1 Bierling Moos und Acker
in der Schwand (Gießbühl), neben
Johann Höfler und Wittwe Bey-
ringer, tagirt auf 200 fl.

21.

70 Ruthen in der Schwand (Plas-
kräbe), neben Marcus Greiner und
Johann Höfler, tagirt auf 25 fl.

22.

1 Bierling allda, neben Joseph Bühler
und Johann Höfler 80 fl.

23. 1 1/2 Bierling Acker und Wiesen allda, neben Michael Zipfler und Johann Höfler, tagirt auf	80 fl.	37. 3 Morgen 3 Bierling 21 Ruthen in den Keppellenmöser, neben Karl Kunzel- mann und Mathias Strittmatter, tagirt auf	120 fl.
24. 1 1/2 Jauchet ditto ob der Stampfe, neben der Strafe und Johann Höf- ler, tagirt auf	250 fl.	38. 1 Morgen 20 Ruthen am Riesbühl, eins. Johann Wunderle, anders. Fridolin Schmidt, tagirt auf	110 fl.
c. Necker. 25. 1 1/2 Bierling in der oberen Matte, neben Wittwe Bebringer und Gottfried Mutter, tagirt auf	180 fl.	39. 3 Morgen 1 Bierling 63 Ruthen am Ahornbrunnen, neben Mathä Schla- geter und Michael Zipfler	280 fl.
26. 3 Bierling in der Obern-Matte, eins. Basil Kaiser, anders. Gottfried Mut- ter, tagirt auf	150 fl.	40. 5 Morgen 2 Bierling 65 Ruthen am Block- haus, neben Joseph Schmidt und Balthasar Schmidt	250 fl.
27. 1 Jauchert 1 Bierling allda, neben Mathä Schlageter und Franz Joseph Matt tagirt auf	180 fl.	41. 4 Morgen 1 Bierling 31 Ruthen beim Markstein, neben Baretle Mayer und Karl Kunzelmann	300 fl.
28. 1 Bierling allda, neben Mathä Schla- geter und Balthasar Schmidt, tagirt	60 fl.	42. 4 Morgen 2 Bierling 57 Ruthen ob dem Wege, neben Mathä Schlageter und Basil Kaiser	180 fl.
29. 30 Ruthen im Krämle, eins. Marcus Greiner, anders. Fahrweg	40 fl.	43. 2 Morgen 1 Bierling 81 Ruthen allda, eins. Franz Jos. Matt, anders. Peter Mayer, tagirt auf	100 fl.
30. 1 Jauchert 1 Bierling in der Lampen- schweine, neben Michael Zipfler und Waidfeld, tagirt auf	150 fl.	44. 2 Bierling 5 Ruthen im Dreicampel, eins. Jos. Schmidt, anders. Fr. Jos. Albieg, tagirt auf	30 fl.
d. Waldungen. 31. 2 Morgen 3 Bierling 6 Ruthen ob dem Lindauer Wege, neben Mathä Stritt- matter und Michael Zipfler	470 fl.	45. 1 Bierling 68 Ruthen allda, eins. Fri- dolin Schmidt, anders. Johann Mayer, tagirt auf	40 fl.
32. 2 Jauchert 3 Bierling 36 Ruthen im kleinen Holzschlägle, neben Basil Kaiser und Michael Zipfler	100 fl.	46. 4 Jauchert 1 Bierling 52 Ruthen im Holzschlag, neben Fridolin Kaiser und Michael Zipfler	250 fl.
33. 2 Jauchert 2 Bierling 8 Ruthen im kleinen Holzschlag, neben Mathä Schlageter und Peter Maier	140 fl.	47. 2 Morgen 2 Bierling 20 Ruthen daselbst eins. Joseph Mutter, anders. Hein- rich Schlageter	200 fl.
34. 2 Kierling allda, neben Fridolin Tritsch- ler und Mathä Schlageter	40 fl.	48. 1 Morgen 3 Bierling 12 Ruthen auf den Köpfen, neben Joseph Mutter und Heinrich Schlageter	50 fl.
35. 2 Morgen 1 Bierling unter dem Lindauer Wege, bei den hintern Klausen neben Michael Zipfler und Joseph Schmidt, tagirt auf	1800 fl.	49. 3 Bierling im tiefen Loch, neben Joseph Schmidt und Michael Kaiser	30 fl.
36. 1 Morgen 3 Bierling 66 Ruthen auf dem Lindauer Buchle, neben Gregor Mutter und Johann Höfler	11 fl.	50. 4 Morgen 3 Bierling 75 Ruthen im großen Wege, neben Fridolin Schla- geter und Joseph Bühler	550 fl.

2 Jauchert 2 Bierling allda, neben Joh. Wunderle und Fridolin Schlageter tagirt auf	250 fl.
4 Morgen 2 Bierling 60 Ruthen in den Bergmüosern neben Mathä Schlageter und Johann Wunderle	630 fl.
1 Morgen 2 Bierling 31 Ruthen in dem kleinen Tannele, neben Johann Mutter und Bartholomä Mayer tagirt auf	60 fl.
1 Morgen 62 Ruthen Klosterwald, neben Konrad Stich und dem Bächle Dreisingel tagirt auf	230 fl.
2 Morgen 2 Bierling allda Hauswald, neben Lorenz Schlageter und Joseph Schlageter, tagirt auf	500 fl.
5 Morgen 71 Ruthen am Steinenbach, neben Bartholomä Mayer und Franz Joseph Zipfser	550 fl.
2 Morgen 3 Bierling 25 Ruthen allda, eins. Joseph Bühler anders. Raimund Strittmatter	650 fl.
1 Morgen 45 Ruthen im Schorenmätle, eins. Raimund Strittmatter, anders. Johann Georg Wunderle	170 fl.
1 Morgen 2 Bierling 1 Ruthen auf dem breiten Kopf, neben Michael Zipfser und Joseph Mutter	250 fl.
2 Morgen 1 Bierling 64 Ruthen hinter dem Berg, eins. Joseph Schlageter, anders. Michael Zipfser	450 fl.
1 Jauchert im Hölzle, neben Konrad Stich und Gregor Mutter	30 fl.

Summe . 18,105 fl.

Die Kaufsbedingungen werden am Steigerungstage besonders bekannt gemacht werden.

St. Blasien den 4. September 1844.

Großh. Amtsrevisorator.

Müller.

vd. Vogler, Notar.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Bödingen.] In Forderungssachen der badischen allgemeinen Versorgungs-Anstalt in Karlsruhe gegen Handelsmann Christian Karl Rebstock

in Bödingen werden dem letztern nachbenannte Liegenschaften:

Dienstag den 24. September 1844,
Vormittags 10 Uhr,

im Löwen zu Bödingen durch Amtsrevisorats-Assistent Kühn im Wege der Vollstreckung öffentlich unter den ortsüblichen Bedingungen versteigert werden, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, selbst wenn dieser den gerichtlichen Anschlag nicht erreichen wird.

Beschreibung der Liegenschaften.
Häuser und Gebäude.

1. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit einer Laden-Einrichtung sammt Zugehörde, mit einem zu Wohnungen eingerichteten Anbau, besonders stehender Scheuer und Stallung, circa $\frac{3}{4}$ Mannshauet Garten hierbei, Hofraithe mit laufendem Brunnen, an der Landstraße gelegen, neben Löwenwirth Brodbeck und sich selbst, vornen die Straße und hinten Löwenwirth Brodbeck.

G a r t e n.

2. 3 Mannshauet 17 Ruthen Baumgarten, neben Georg Fösch und Weg.

A c k e r.

3. 2 Mannshauet 30 Ruthen in der obern Emler, neben Michael Ambß und Christian Hauser.

4.

4 $\frac{1}{2}$ Mannshauet allda, neben sich selbst und Jakob Stählin.

5.

2 Mannshauet 43 Ruthen allda, neben Georg Fösch und dem Weg Graben.

M a t t e n.

6. 5 Mannshauet im obern Emler, neben Georg Kenzinger und Friedrich Schüz.

A c k e r.

7.

5 Mannshauet 42 Ruthen auf dem Saufenberg, neben Jacob Jenne und Andreas Segauer.

8.

3 Mannshauet 8 Ruthen im Malterthäle, neben Christian Böhler und Oshenwirth Jenne.

9.

2 Mannshauet 27 Ruthen allda, neben Georg Michael Enderlin und Georg Zimmerle.

10.

3 Mannshauet 41 Ruthen in der obern Eck, neben Kiefer Ambß und Johann Michael Jenne.

11.

15 Mannshauet 36 Ruthen auf der Holzmatten, neben Kiefer Ambß und Georg Brenn.

Reben.

12.

6 Mannshauet 7 Ruthen im Siegle, neben Georg Böhler und alt Bürgermeister Ambs.

Matten.

13.

6 Mannshauet 22 Ruthen auf dem Gereuth neben Georg Michael Enderlin und Jacob Jenne.

14.

16 Mannshauet 25 Ruthen auf der Bruckmatten, neben Christian Hauser und dem Graben.

15.

5 Mannshauet alda, neben Christian Hauser und Bürgermeister Jenne.

16.

8 Mannshauet auf der Hügelmatte, neben Michael Barleon und Faver Kees.

17.

4 Mannshauet auf dem unterm Gereuth, neben Löwenwirth Brodbeck und Matthias Jacobs Wittwe.

18.

5 Mannshauet alda, neben Jacob Jenne und Georg Michael Enderle.

Emmendingen den 5. September 1844.
Großh. Bad. Amtsbrevisorat.

W. v. f.

Liegenschaftsversteigerung.

5 [Rohrhardeberg.] Infolge Großh. Bezirksamtslicher Weisung vom 26. August d. J., Nr. 8845 werden die Liegenschaften des in Gant gerathenen Johann Georg Fehrenbach in d. f. g. Mehg, von Rohrhardeberg,

Montag den 23. September d. J.,

Nachmittags von 3 bis Abends 9 Uhr,

im Lammwirthshause zu Schonach der ersten öffentlichen Steigerung ausgesetzt, als:

a. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dache;

b. Ackerfeld.

1) Ein Morgen Ackerfeld,

2) Vier Morgen zwei Viertel Mattfeld,

3) Sechs Morgen zwei Viertel 85 Ruthen Weidfeld,

4) Drei Morgen zwei Viertel 69 Ruthen Waldung;

ein geschlossenes Ganze bildend, taxirt zu 2000 fl.

Zu bemerken ist, daß sich fremde Steigerer mit Amtlich legalisirten Vermögenszeugnissen auszuweisen, einheimische aber einen annehmbaren Bürgen zu stellen haben.

Die Bedingungen werden am Steigerungstage bekannt gemacht.

Rohrhardeberg den 7. September 1844.

Das Großherzogliche Bürgermeisterramt
Scherer.

Liegenschafts-Versteigerung.

5 [Festetten.] Nr. 2816. Aus der Verlassenschafts-Klasse der verstorbenen Faver Straub'schen Wittwe, Maria Ursula geb. Hartmann von Festetten, wird der Erbtheilung wegen, mit Vorbehalt Obervormundschaftlicher Genehmigung:

Donnerstag den 26. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Gemeindegeldhause dahier, nachstehende Realität einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden:

Ein einstöckiges Wohnhaus, von Stein und Holz erbaut, mit anstoßender Scheuer und Stallung, nebst einem Kraut- und Baumgarten hinter dem Hause, im Orte Festetten, in der Klepperstraße, neben Anna Maier Wittwe und Benedict Frey, Schneider. —

Ausrufs-Preis . . . 1,100 fl.

Außwärtige Steigerer haben sich mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Die übrigen Bedingungen werden vor Beginn des Verkaufs-Actes bekannt gemacht werden.

Festetten den 7. September 1844.

Großh. Amts-Revisorat.

Hoeser.

vd. Frey,

Notar.

Liegenschafts-Versteigerung.

5 [Freiburg.] Der Verfügung Großh. Stadtamtes dahier vom 7. v. M. Nr. 15479 gemäß, werden

Donnerstag den 10. October d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in diesseitiger Kanzlei nachstehende den Matthias Hoppschen Eheleuten von Merzhausen gehörende, in hiesiger Gemarkung gelegene Güter öffentlich an den Meistbietenden versteigert, als:

11 Hauen Reben und Steinbruch im Schlierberg, einerseits an Maurermeister Births Wittwe, anders. Sieglemeister Thada Hirschbühl, oben Lorattogut, und unten an den Weg grenzend;

7 Hauen Reben und Steinbruch alda, einseits an Ferdinand Schwab, anders. Johann Merz, oben an den Weg und unten an die Straße grenzend.

Hiebei wird bemerkt, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber erlöbt wird.
Freiburg den 24. August 1844.

Das Bürgermeisterramt

Wagner.

Fischer.

Geld auszuleihen.

5 fl. 600 ganz, oder theilweise sind bei der Kapitels-Kasse dahier zum Ausleihen bereit.

Münzingen den 4. September 1844.

Faller, Decan.